

Unser Ostufer

Wer hat die schönsten Motive?

SCHÖNE GRÜSSE VOM
KIELER OSTUFER



Die Redaktion von „Unser Ostufer“ ruft alle Amateur- und Profifotograf/innen zum Foto-Wettbewerb auf. Unser Thema: „Das Kieler Ostufer von seiner schönsten, interessantesten und typischsten Seite!“

Ganz konkret geht es um Motive aus den Stadtteilen Gaarden, Ellerbek, Wellingdorf und Neumühlen-Dietrichsdorf. Aus allen eingesandten Motiven wird die Redaktion „Unser Ostufer“ drei Siegermotive je Stadtteil auswählen. Für die Gewinner/innen haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht. Die zwölf Motive werden in 2008 als Postkarte (Take-a-card) veröffentlicht und kielweit verteilt. Wenn Sie jetzt das Wettbewerbsfieber gepackt

hat, dann sollten Sie ihre Fotos bis Ende Juli 2007 an eines unserer Büros (E-mail-Kontakt siehe Impressum) schicken. Wenn Sie Ihre Fotos per Post einsenden, dann sollten Sie unbedingt die Negative zum Digitalisieren mitschicken! Alle Gewinner/innen werden in der Septemberausgabe von „Unser Ostufer“ bekannt gegeben. Voraussetzung für die Teilnahme: Mit der Einsendung erklären sich alle Teilnehmenden damit einverstanden, dass die Bilder mit

Namen des jeweiligen Fotografen oder der Fotografin als Postkarte veröffentlicht werden. Die Postkarten werden mit dem Satz „Schöne Grüße vom Kieler Ostufer“ und dem Ort bedruckt. Alle Bilder müssen persönlich erstellt sein und dürfen keine Rechte Dritter enthalten. Digitale Fotos müssen als *.jpg oder als *.tif-Dateien eingereicht werden und bei einem Format von 10x 15

cm 300dpi aufweisen. Teilnehmende dürfen maximal 3 Bilder einreichen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 27. Juli.

Wir von „Unser Ostufer“ freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen ganz viel Glück!

Liebe Leserinnen und Leser,
der sommerliche Vorgeschmack im April hat Lust gemacht auf mehr. Sommerzeit ist Fest- und Ferienzeit, und wer diese am Ostufer verbringt, bekommt allerlei geboten: Stadtteil- und Gildefeste in Ellerbek, Dietrichsdorf, Wellingdorf und Gaarden, 125 Einräder entlang des Ostufers, die Aktionswoche der Jugendeinrichtungen, Ferien(pass)angebote für Kinder und Jugendliche, ein Foto- sowie ein Malwettbewerb, die Kieler Museumsnacht - da ist für jeden Geschmack etwas dabei.
Außerdem erfahren Sie, welche neuen attraktiven Angebote die Dietrichsdorfer Stadtteilbücherei vorhält und wie Gaarden seine Kräfte für ein Mehrgenerationenhaus und einen lebenswerteren Stadtteil bündelt. Es bewegt sich einiges auf dem Ostufer, lassen Sie sich nichts entgehen!

Sandra Baroglu
Niels Weidner
Christoph Adorf
D. Krenz
Daniel Krenz

Das Dietrichsdorfer Band - Familienfest rund um den Dorfteich

Die Dietrichsdorfer/innen sind schnell – gleich am ersten Sonntag der Kieler Woche wird das Stadtteilstfest gefeiert. Der kleine Park rund um den Dorfteich am Ivensring füllt sich mit Buden, Ständen und Pavillons. Eine kleine Bootswerft baut ihre Werkstatt auf, Kanufahrten auf dem Wasser werden angeboten, aus Kindergesichtern werden Katzen, Tiger und Clown. Das Glücks-

rad wird gedreht, Kaninchen und Meerschweinchen werden gestreichelt und mit frisch gerupftem Löwenzahn gefüttert. Hüpfburg und Rollentaxi bieten Bewegung und Spaß, die Jugendfeuerwehr bietet einen scharfen Wasserstrahl zum Kegel-Umfegen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Erbsensuppe, Fischbrötchen oder Grillwurst. Oder lieber etwas Süßes: Kuchen, Waffeln, Torten,



Am ersten Sonntag der Kieler Woche wird wieder rund um den Ivensring gefeiert.

alles selbst gebacken oder frisch zubereitet. Der Kaffeeduft zieht über den Platz. Das 125-jährige Jubiläum der Kieler Woche feiern wir auf besondere Weise: 125 Einräder rollen über das Ostufer zu unserem Stadtteilstfest. Statt einer Bühne haben wir ein Zirkuszelt, statt vor der Kirche ist das Zentrum vor dem Bürgeramt „Übern Bauernhof“. Im Zirkuszelt wird das Dietrichs-

dorfer Band um 11 Uhr mit einem Gottesdienst der Paul-Gerhardt-Gemeinde eröffnet, danach finden Vorführungen aus dem Stadtteil statt. Zwischen 15.30 und 16 Uhr rollen dann die 125 Einradfahrer/innen mit einer Parade auf unseren Festplatz und gestalten anschließend im Zelt ein buntes Programm. Um 18 Uhr ist unser Fest zu Ende, das Dietrichsdorfer Band wird eingerollt. Rolf Kähler

Ostufer in Bewegung - Mit 125 Einrädern von Gaarden nach Dietrichsdorf

Zum Jubiläum der 125. Kieler Woche geht's am Sonntag, den 17. Juni mit mindestens 125 Einrädern von Gaarden nach Dietrichsdorf. Der Startschuss für diese Ostufer verbindende Veranstaltung fällt um 11.00 Uhr auf dem Schulhof der Hans-Christian-Andersen-Schule, Kiel-Gaarden, Stoschstraße 24 - 26. Mitmachen kann jede und jeder, die oder der Einrad fahren kann und sich eine Strecke von ca. 6 km

zutraut. Natürlich sind auch Zweiradfahrer/innen herzlich willkommen. Die Strecke muss nicht in einem Zug zurückgelegt werden, sondern es sind unterwegs Erfrischungsstationen eingerichtet. Die erste Erfrischungsstation übernimmt in Ellerbek der Kinder- und Jugendtreff Hangstraße, die zweite Station wird es in Wellingdorf geben, betreut vom Jugendtreff Wellingdorf. An der Endstation in Dietrichsdorf beim

Dietrichsdorfer Band gibt es noch einen Imbiss sowie Erfrischungsgetränke für alle Einradfahrer/innen. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Dietrichsdorfer Gesprächskreis, dem AWO Stadtteilzentrum "Altes Volksbad" in Kiel-Dietrichsdorf und dem Rat für Kriminalitätsverhütung. Der Veranstalter dieser Aktion, das AWO-Bürgerzentrum Räuherei, plant eine Streckenführung über den Ostring

oder die Werftstraße, hier muss aber das Bürger- und Ordnungsamt noch seine Zustimmung geben. Alternativen werden rechtzeitig veröffentlicht. Die Ortsbeiräte der genannten Stadtteile, sowie prominente Bürger/innen unserer Stadt werden sich aktiv an dieser Aktion beteiligen. Anmeldung und Infos gibt es unter Tel. 775 70 oder per Mail unter: h.jaeger@awo-kiel.de

Hans Jäger



Mit mindestens 125 Einrädern geht's am 17. Juni 2007 von Gaarden nach Dietrichsdorf.

Unser Ostufer



"Lokales Kapital für soziale Zwecke" (LOS) geht in die 5. Runde

Das vom Bund und der EU finanzierte Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS) soll auch 2007 in Kiel wieder aufgelegt werden. Das Ziel des LOS-Programms ist die Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt von besonders benachteiligten Menschen. Das Programm fördert "Mikroprojekte" bis zu einer Gesamtsumme von 10.000 €. Anträge können sowohl von Privatpersonen als auch von Vereinen, Institutionen und Initiativen eingereicht werden. Für die beiden Kieler Fördergebiete Gaarden und Mettenhof können noch bis zum Freitag, den 29. Juni 2007 Projekte angemeldet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der: LOS-Koordinierungsstelle Elvira Kümmel
Tel: 901 3107
E-Mail: e.kuemmel@kiel.de
oder beim Büro Soziale Stadt Gaarden (siehe Impressum)

„Pfeffer & Minze“ Neuer Catering-Service in Gaarden



Serpil Midyatli legt besonderen Wert auf frische Produkte, um daraus köstliche Speisen zuzubereiten.

Serpil Midyatli wurde für ihre Idee des Catering Service mit dem diesjährigen Gründerpreis Gaarden ausgezeichnet. Das Besondere an ihrem Catering Service bringt die frisch gekehrte Preisträgerin so auf den Punkt: "Pfeffer & Minze, der Name ist Programm, ich verarbeite die mediterrane Leichtigkeit, die orientalische Würze und die asiatische Exotik in meinen Speisen und ergänze diese Vielfalt durch regionale Spezialitäten. Das ist mein Geheimnis!"

Kontakt:
Pfeffer & Minze
Catering Service
Tel. 0177-404 31 60
E-Mail: smidyatli@yahoo.com

Förderverein Gaarden mit Erfolg gegründet

Nicht ganz ohne Lampenfieber haben die Initiator/innen der Gründung des Fördervereins Gaarden e. V. im März des Jahres zu der Gründungsversammlung eingeladen. Doch schon der Zulauf bei dieser Veranstaltung ließ

ner/innen mit ihrem Stadtteil verbunden fühlen. Denn Aufgabe des Fördervereins ist, wie der Name schon sagt, diesen Stadtteil zu fördern, das heißt, ihn auf allen Gebieten nach vorne zu bringen. Was durch das Büro Soziale Stadt in der

re zu einer tragfähigen und belastbaren Einrichtung werden. Insofern war, ist und bleibt es notwendig, dass sich Bürgerschaft, Kaufleute und Politik in diesem Verein engagieren. Der Beitrag beträgt 60 Euro pro Jahr, für Studierende und Erwerbslose 30 Euro, Geschäftsleute und Einrichtungen zahlen wenigstens 120 Euro, wobei freiwillige Steigerungen nicht nur möglich sind, sondern auch gern gesehen werden. Auf einer zwischenzeitlich stattgefundenen Vorstandssitzung hat der Vereinsvorstand weitere Aktivitäten beraten und sich arbeitsfähig und arbeitswillig gezeigt. Er setzt sich zusammen aus Kerstin Ohms (1. Vorsitzende), Volker Sindt (2. Vorsitzender), Hanne Löffgen (Schriftführerin), Arno Hahn (Kassenwart) sowie den Beisitzer/innen Dieter Bünning, Michaela Pries, Jule Toprak, Wolfgang Schulz und Manfred Wagner.

Weitere Informationen zum Verein und zu einem Beitritt sind im Büro Soziale Stadt, Medusastraße 16, Tel. 240 42 80 zu bekommen. Vorstand und Mitglieder würden sich selbstverständlich über zahlreichen Zulauf, vor allem aber auch über aktive Beteiligung freuen.

Förderverein Gaarden
2. Vorsitzender, Volker Sindt



Der neu gewählte Vorstand vom Förderverein Gaarden (v.l.): Dieter Bünning (Beisitzer), Volker Sindt (2. Vorsitzender), Hanne Löffgen (Schriftführerin), Manfred Wagner (Beisitzer), Kerstin Ohms (1. Vorsitzende), Arno Hahn (Kassenwart), Michaela Pries (Beisitzerin), Jule Toprak (Beisitzerin). Nicht im Bild: Wolfgang Schulz (Beisitzer)

sowohl von der Anzahl wie auch von den Persönlichkeiten Gutes hoffen.

Um das Wichtigste gleich vorweg zu nehmen: Der Verein wurde nicht nur gegründet, sondern hat auch einen kompetenten und arbeitsfähigen Vorstand und darüber hinaus auf Anhieb über 60 Mitglieder gewinnen können. Dies ist nach Auffassung der frisch gewählten Vorsitzenden Kerstin Ohms nicht nur ein gutes Zeichen, sondern zeigt auch, dass sich die Gaarde-

Medusastraße an Initiativen auf den Weg gebracht wurde, soll nun auf breiter Basis und vielen Schültern auch für die kommenden Jah-

Gaarden liest e.V. und die AWO lesen vor!

Alle Kinder ab 8 Jahren sind in die Räucherei eingeladen, um dort Geschichten zu lauschen. Termine (jeweils 15.00 Uhr): Do. 07.06. (Erste Liebe), Do. 14.06. (Zauberei), Do. 21.06. (Abenteuergeschichten), Do. 28.06. (Harry Potter), Do. 05.07. (Pferde)

Noch drei Monate bis zum Brunnenfest in Gaarden

Gaarden feiert vom Freitag, den 7. bis Sonntag, den 9. September 2007 sein traditionelles Stadtteilfest. Wie bereits im vergangenen Jahr werden in diesem Rahmen am Sonnabend, den 8. September, die Kieler Interkulturellen Wochen in Gaarden eröffnet.

Die erfolgreiche Kooperation zwischen den Organisatoren der Festtage (AWO, Referat für Migration, Flexible Hilfen, Büro Soziale Stadt Gaarden) wird dieses Jahr stark unterstützt durch den neu gegründeten Förderverein Gaarden, der als

Veranstalter der Festtage sein Debüt gibt.

An allen Festtagen informieren zahlreiche Vereine und Institutionen über ihre Angebote und ihre Arbeit. Vielfältige Spielangebote wie die Spieleparcours des Vereins KJHV und die Spielestraße der AWO sorgen für Unterhaltung der Kids.

Auf zwei Bühnen präsentieren sich Tanzgruppen und Bands aus Gaarden und Kiel, ermöglichen so ein vielfältiges Programm: Showtanz, orientalischer Tanz, Folklore, deutsche, türkische, afrikanische und russische Livemusik u.v.m.

Am Sonnabend spielt die Band Murat Müftüoğlu & Friends auf der Bühne am Vinetaplatz ab 20:00 Uhr! Für kulinarische Spezialitäten und gekühlte Getränke sorgen interkulturelle Vereine und Gaardener Gastronomen.

Noch gibt es die Möglichkeit, sich für das Brunnenfest anzumelden. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Arbeit einem breitem Publikum zu präsentieren und mit vielen netten Menschen in Kontakt zu kommen. Anmeldung zum Brunnenfest beim Büro Soziale Stadt Gaarden, Tel. 240 42 80 / 81. (sb)

Stadtteilgenossenschaft Gaarden gegründet



Der neu gewählte Aufsichtsrat (v.l.): Heidemarie Beiß (Arbeiter-Samariterbund), Cebel Kucukkaraca (Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein), Marianne Kaiser (Frauennetzwerk zur Arbeitssituation), Edina Dickhoff (pro regio), Sharif Rahim (Shefa).

Mit dem Ziel, die Kräfte für Gaarden zu bündeln, hat sich Anfang Mai die Stadtteilgenossenschaft Gaarden gegründet.

Der Umbau und die Eröffnung eines Mehrgenerationenhauses in den Räumen der Stadtteilbücherei Gaarden ist das zentrale Projekt der Genossenschaft. Neben einer Familienbücherei

wird es z.B. Angebote aus den Bereichen Kunst und Kultur, Beratung und Betreuung rund um die Geburt, Hausaufgabenhilfe und Sprachkurse geben. Noch in diesem Jahr möchte die Stadtteilgenossenschaft mit Ihren Angeboten in die umgebaute Bücherei einziehen.

Kontakt:
Edina Dickhoff, c/o pro regio
Tel. 364 15 71
E-Mail:
dickhoff.kdm@pro-regio.org

„Immer an der Wand lang...“

Eröffnung der Klettersaison

Schon seit vielen Jahren können Kinder und Jugendliche am Iltisbunker bei der Räucherei verschiedene schwierige Kletterrouten auf der 12,5 m hohen Wand erklimmen. Von Mai bis September bietet die AWO jeweils Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr die Möglichkeit, unter professioneller Betreuung die eigenen Kletterfähigkeiten zu erproben. Es besteht für Gruppen außerdem das Angebot, unabhängig von dem offenen Angebot am Donnerstag, die Kletterwand inklusive Betreuung zu mieten.

Kontakt:
AWO Bürgerzentrum Räucherei,
Fatime Vozari, Tel. 775 70 21 (dk)



Die höchste Outdoorkletterwand (12,5m) von fast ganz Schleswig-Holstein ist am Iltisbunker in Gaarden.

Jobcenter-Initiative

Manche Menschen haben es im Leben nicht leicht: Sie haben keinen Schul- oder Berufsabschluss, berufliche Kenntnisse und Erfahrungen sind nur in begrenztem Umfang vorhanden. Hinzu kommen soziale Problemlagen. Oft erreichen die Unterstützungs- und Maßnahmeangebote des Jobcenters und die individuellen Hilfen der Jugend- und Sozialhilfe sie nicht. Dies kann dazu führen, dass kaum eigene Bemühungen unternommen werden, Arbeit oder Beschäftigung zu finden. Mit der jetzt startenden "Beschäftigungsoffensive Gaarden" will das Jobcenter gemeinsam mit allen Akteur/innen im Stadtteil die Lebenssituation von Langzeitarbeitslosen verbessern und Kreisläufe durchbrechen. Die Einrichtung sinnstiftender Beschäftigungsmöglichkeiten, stärkere Eigenverantwortung der Einzelnen und spezielle Förderungen werden in einer auf drei Jahre angelegten Initiative Arbeitsschwerpunkte des im "Zum Brook" angesiedelten Projektteams sein.

Birgit Hannemann-Röttgers
Jobcenter Kiel, Tel. 709 16 47



Unser Ostufer

Kieler-Woche-Flair an der Schwentinemündung

Organisationsteam Stadtteilstfest, IFM-GEOMAR, 4. Polizeirevier und Seefischmarkt feiern zusammen

Das **Wellingdorfer Stadtteilstfest** bekommt in diesem Jahr Gesellschaft. Am 2. September, dem ersten Sonntag nach den Sommerferien, wird sich nicht nur die Schönberger Straße, sondern auch der Seefischmarkt in eine Festmeile verwandeln. Hier organisiert das Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS mit den Unterneh-

men vom Seefischmarkt einen **Tag der offenen Tür**. Das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften IFM-GEOMAR veranstaltet ebenfalls einen **Tag der offenen Tür**. Außerdem richtet das 4. Polizeirevier einen **Tag der Sicherheit** aus, an dem sich (Wasserschutz-) Polizei, Feuerwehr, THW, DLRG u.v.m. sowohl auf dem Seefischmarkt als auch auf der Schwentine

präsentieren. Neben dem Feuerwehrschiiff Kiel, einem Seenotrettungskreuzer und dem Forschungsschiiff Alkor wird auch ein SEA KING-Hubschrauber zu sehen sein. Außerdem wird die Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel einen Pendelverkehr zwischen West- und Ostufer mit den neuen Einmannschiffen einsetzen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden zwei mit URBAN-Mitteln geförderte Bauvorhaben eingeweiht: der Lunapark und das

Seefischmarktgelände.

Auch in diesem Jahr wird das Stadtteilstfest seinen Charakter als Kinder- und Familienfest mit zahlreichen kostenlosen Angeboten beibehalten. Nach einer Dekungslücke im vergangenen Jahr konnte die Finanzierung in diesem Jahr komplett durch Spenden gesichert werden.

Zurzeit sind noch Bühnenzeiten und Standplätze zu vergeben, bei Interesse bitte im URBAN-Büro, Tel. 720 16 04, melden. (nw)



Großer Andrang an der Kletterwand, einer der Attraktionen des letztjährigen Festes.

4. Ellerbeker Gemeinde-Sommerfest

Am Sonntag, den 10. Juni, findet von 9.30 bis 16.00 Uhr auf dem Gelände der Bugenhagen-Kirche und auf dem Schwanenseeplatz zum vierten Mal in Folge das Ellerbeker Gemeinde-Sommerfest statt. Es erwartet die Besucher/innen ein ansprechendes Programm mit zahlreichen Vorführungen, Informationsständen und Mitmach-Angeboten sowie einer großen Tombola. Für das leibliche Wohl ist mit großem Grillstand, Waffeln, Süßigkeiten sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Um 9.30 Uhr beginnt das Sommerfest mit einem Familiengottesdienst in der Bugenhagen-Kirche. Ab 10.30 Uhr öffnen dann die verschiedenen Stände ihre Angebote

und Aktionen zum Mitmachen. Für Kinder gibt es zusätzlich die Möglichkeit, ab 10.00 Uhr ihren Flohmarktstand an der Bugenhagen-Kirche aufzubauen. Der Erlös des Sommerfestes wird, wie in den Vorjahren, karitativen Einrichtungen zugute kommen.

Christoph Pusch,
Bugenhagen-Kirche



Zum vierten Mal lockt das Ellerbeker Gemeinde-Sommerfest zum Schwanenseeplatz.

Jugend-Zeltlager der Bugenhagen-Gemeinde

In diesen Sommerferien findet das traditionelle Zeltlager in Werpeloh im Emsland statt. Diesen sehr schön gelegenen und erst kürzlich umgestalteten Zeltplatz besuchen wir dann zum fünften Mal. Zur Verfügung stehen u. a. ein Bolzplatz, ein Beachvolleyball-Feld, eine überdachte Freiterrasse mit offenem Kamin sowie ein Lagerfeuer- und Grillplatz.

Die Zeltfreizeit findet von Freitag, 10. August, bis Donnerstag, 23. August, statt. Anmelden können sich Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 15 Jahren. Ca. 25 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen sowie Pastor Dietrich begleiten diese Freizeit und planen bereits seit Dezember 2006 das Programm: Sport und Spiele, verschiedene Workshops (Bastelarbeiten u. ä.), Geländespiele, Nachtwanderung, Tagesausflug, Baden, Game Show, Disco, themenbezogene Aktivitäten, Gottesdienst, Dorfrallye, Lagerfeuer und

vieles mehr! Auch die Freizeit kommt nicht zu kurz.

Die Kosten betragen 270,- Euro. Neu: Jede/r Teilnehmer/in erhält ein Zeltlager-T-Shirt mit Namensaufdruck!

Wer Lust hat, die letzten zwei Wochen der Sommerferien im „Freien“ zu verbringen (wir schlafen auf Luftmatratzen/Feldbetten im Zelt), kann sich ein Prospekt mit näheren Infos im Gemeindehaus abholen oder telefonisch anfordern bei Steffi Bulitz (72 89 59).

Anmeldung unter www.zeltlager-bugenhagen.de

Das Zeltlager-Team 2007



Malwettbewerb "Faszination Wasser"

Beate Maria Honer-Rogge (*atelier honer*), Kunsttherapeutin Gabriele Mether und der Kulturverein Wellingdorf kulturell rufen Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren auf, sich am Malwettbewerb "Faszination Wasser" zu beteiligen.

Das Leben am und im Wasser kann vielseitig und mit den unterschiedlichsten Farben und Materialien dargestellt werden. Bis auf das Bildformat werden der Gestaltungsfreiheit keine Grenzen gesetzt. Besondere Motive zum Thema „Faszination Wasser“ finden sich beispielsweise auf dem Ostufer im Bereich der Schwentinemündung, dem Bootshafen oder auf dem Seefischmarkt, der durch die jüngsten Infrastrukturmaßnahmen immer mehr an Anziehungskraft gewinnt.

Die besten Bilder werden im *atelier honer* ausgestellt und mit attraktiven Preisen ausgezeichnet. Die Ausstellungseröffnung und Preisverleihung findet am 2. September zum Wellingdorfer Stadtteilstfest und zum Tag der offenen Tür des Seefischmarktes statt. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Die Bilder sollten im DIN A3-Format angefertigt, auf der Rückseite mit Name, Adresse und Alter versehen und bis spätestens Freitag, den 10. August im *atelier honer* abgegeben werden. Die Abgabe ist montags von 10 bis 13 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr möglich.

www.atelierhoner.de,
Wischhofstrasse 1-3
(Seefischmarkt)
Tel. 729 74 53

Impressum

Büro Soziale Stadt Gaarden
Semra Basoglu (sb)
Daniel Kreutz (dk)
Medusastraße 16
24143 Kiel
Telefon: 0431 / 240 42 80 / 81
Fax: 0431 / 240 42 82
Mail: sbgaarden@steg-hh.de



Beide Büros sind Einrichtungen der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft steg Hamburg mbH, Schulterblatt 26-36, 20357 Hamburg, Telefon: 040/43 13 93 0, Internet: www.steg-hh.de



URBAN-Büro Kiel
Christoph Adloff (ca)
Niels Weidner (nw)
Mathildenstraße 23-25
24148 Kiel
Telefon: 0431 / 720 16 03 / 04
Fax: 0431 / 720 16 05
Mail: christoph.adloff@urban-kiel.de
niels.weidner@urban-kiel.de
Internet: www.urban-kiel.de



Dieses Projekt wird mit Mitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt und der EU-Gemeinschaftsinitiative URBAN II finanziert.
Im Auftrag der Landeshauptstadt Kiel
Gestaltung: Gerrit Hansen/Ohnekopf (Kiel)
Satz / Dtp: Silke Solbach
Druck: Einblatt Druckerei Kiel
V.i.S.d.P.: S. Basoglu / C. Adloff



Ausgabe 13 erscheint schon Ende August, Artikelwünsche bitte bis zum 20. Juli an die Büros

Fun- und Actionwoche auf dem Kieler Ostufer

In der Woche vom 2. bis 6. Juli veranstalten die Jugendeinrichtungen des Kieler Ostufers gemeinsam eine Woche voller Spaß, Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche an täglich wechselnden Orten. Beteiligt sind die Räumlichkeiten und das Stadtteilzentrum „Altes Volksbad“ des AWO-Kreisverbandes Kiel, das DRK-Kieler Juwel und die Jugendeinrichtungen der Landeshauptstadt Kiel Jugentreff Wellingdorf, Jugentreff Ellerbek und Kinder- und Jugentreff „De Twiel“. Unterstützt wird die Veranstaltungswoche u.a. vom 4. Polizeirevier Kiel, dem Rat für Kriminalitätsverhütung Schwentinemündung und dem Schwimmbad Katzheide.

Die Veranstaltungen beginnen täglich um 15.00 Uhr und haben verschiedene inhaltliche Schwerpunkte. An allen Angebotstagen stehen eine große Hüpfburg und das Kindertaxi für die Kinder bereit. Von Dienstag bis Donnerstag kann die eigene Geschicklichkeit auch an einer Kletterwand erprobt werden. Alle Angebote sind kostenlos. Für das leibliche Wohl der kleinen und großen Besucher/innen wird zu günstigen Preisen gesorgt.

Informationen in allen beteiligten Jugentreffs, u.a. bei Martina Scholz-Kuball im Stadtteilzentrum „Altes Volksbad“, Turnstr. 7, Tel. 205 09 99.

Programm:

Montag, 02. Juli:

Rudern und Paddeln auf der Schwentine. Treffpunkt: Anleger der Schwentinefahrten

Dienstag, 03. Juli:

Spiele-Spaß im DRK-Kieler Juwel. Treffpunkt: DRK-Kieler Juwel, Julius-Leber Str. 36a, Kiel-Wellsee

Mittwoch, 04. Juli:

Spielfest in der Poppenrade. Treffpunkt: Einkaufszentrum Poppenrade, Kiel-Ellerbek

Donnerstag, 05. Juli:

Fußballturnier für Kinder bis 12 Jahre. Treffpunkt: Bolzplatz am Masurenring, Kiel-Dietrichsdorf

Freitag, 06. Juli:

Wasserspiele und Discozelt. Treffpunkt: Schwimmbad Katzheide

Unser Ostufer



Neue Angebote in der Stadtteilbücherei

Der Förderverein der Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf e.V. hält mit dem offenen Vorlesenachmittag und dem kostenlosen Film- und Videoverleih zwei neue attraktive Angebote vor. Seit März findet jeden Donnerstag um 15.30 Uhr eine kostenlose Vorlesezeit für Vor- und Grundschul-kinder in der Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf statt. Rund zehn geschulte Vorlesepat/innen möchten mit regelmäßigen Lesezeiten die Leselust der 6- bis 10-Jährigen wecken und deren Lesefähigkeit fördern. Die Pat/innen haben über ein vom Förderverein der Stadtteilbücherei und der Firma Ditting finanziertes Vorleseseminar viele Ideen und Anregungen erhalten. Zusätzlich zu den offenen Vorlesezeiten sind einmal im Monat thematische Lesezeiten vorgesehen. Auch weitere Projekte wie AGs in den umliegenden Schulen oder Lesenachmittage für offene Kindergruppen im AWO-Stadtteilzentrum Altes Volksbad sind geplant. Wenn Sie ebenfalls Spaß am Vor-



Harald Grehl vom Landesfilmdienst Schleswig-Holstein und Rolf Geiger vom Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf (v.l.n.r.)

lesen haben, melden Sie sich bei Dorothea Bauch (Tel. 20 58 13). Seit Februar bietet die Stadtteilbücherei in Zusammenarbeit mit dem LandesFilmDienst Schleswig-Holstein e.V. einen kostenlosen Film- und Videoverleih für die Jugend- und Erwachsenenbildung an. Schulen, Jugendgruppen, Vereine und Privatpersonen haben Zugriff auf ca. 4000 VHS-Videotitel, 800 16-Millimeter-Filme und 50 CD-ROM und DVD. Eine kleine Auswahl wird in der Stadtteilbücherei vorgehalten, die übrigen Medien können nach Bestellung einen Tag später zugestellt werden. Auch Vorführgeräte sind über den Landesfilmdienst erhältlich. Einige Filme

liegen als Medienpakete vor und enthalten Materialien zur Unterrichtsvorbereitung und Erarbeitung der Filmhalte.

Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf
c/o Adolf-Reichwein-Schule, Tiefe Allee 32
(Zugang über Quittenstraße), geöffnet Di 10-12 & 14-17 Uhr, Mi 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr
(nw)

Spielgruppe

Seit Ende April gibt es ein weiteres Angebot des Projekts „Schritt für Schritt - Bündnis für Familien in Neumühlen-Dietrichsdorf“. Die Motopädin Sandra Riech bietet freitags von 14.30 bis 16.00 Uhr in der Kita in der Johannisburger Straße eine Spielgruppe für Kinder im Alter von 1 1/2 bis 2 1/2 Jahren mit ihren Eltern an. Im Mittelpunkt stehen Spiel und Bewegung mit den Kindern, aber auch Beratung zu Themen rund ums Kind. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Sandra Riech, Tel. 1 60 76 46.

Alexandra Wings
Projekt "Schritt für Schritt"

Spielhochebene für die Wühlmäuse

Seit Mai können die Kinder der Halbtagsgruppe „Die Wühlmäuse“ in der Evangelischen Kindertagesstätte Noahs Arche nach Herzenslust auf einer hölzernen Hochebene spielen und toben. Möglich gemacht wurde das Projekt durch den Förderverein der Kindertagesstätte unter Leitung der Eltern Gilda Block, Swantje Hansen und Katharina Markmann. Drei Jahre haben die rund 50 Vereinsmitglieder über Jahresbeiträge, den Verkauf von Kaffee und Kuchen beim Dietrichsdorfer Band und das Ausrichten von Flohmärkten insgesamt 2.500 € gesammelt, um die Hochspielebene bei den Eiderheim Werkstätten für behinderte Menschen in Auftrag zu geben.



Die "Wühlmäuse" erobern ihre neue Hochspielebene.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten! (nw)

Vielfalt ist die Zukunft der Gesellschaften



Zum Europäischen Jahr der Chancengleichheit 2007 findet am 8. und 9. Juni 2007 an der Fachhochschule Kiel ein Kongress zu Chancengleichheit und Antidiskriminierung statt. Unter der Leitung der Gleichstellungsbeauftragten Uta Amann und der Professorin Dr. Uta Klein aus dem Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit thematisieren über sechzig Referenten und Referentinnen Hintergründe und Ausmaße von Diskriminierungen in unserer Gesellschaft sowie Möglichkeiten, Chancengleichheit zu verbessern. In Plenarvorträgen und in Workshops geht es unter anderem um

Konsequenzen aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, das seit letztem Jahr Diskriminierungen aufgrund der sexuellen Orientierung, der ethnischen Herkunft, des Alters, einer Behinderung, der Religion/Weltanschauung und des Geschlechts verbietet. Auch stellt sich die nationale Antidiskriminierungsstelle des Bundes vor, die als bundesweite Anlaufstelle in Berlin eingerichtet wurde und Diskriminierungsoffern Hilfestellung bieten soll. Für die Veranstaltung kooperiert ein breites Bündnis von Partnern, u.a. das Sozialministerium SH, die Landeszentralen für Politische Bildung in SH und Hamburg und der Flüchtlingsrat SH. Das Programm und weitere Informationen finden Sie unter www.regionalkonferenz-nord.de.

Fachhochschule Kiel
Carmen Cordsen
Tel. 210 18-82/-83

TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE

Wann	Wer & Was	Wo
Donnerstag, 7. Juni, 16.00 Uhr	Gartenfest mit Schlagern des „Duo Russberg“ im Haus Schwentniblick (Anmeldung im Verwaltungsbüro oder unter Tel. 21 84 00)	Schönkirchener Str. 65-69
Sonntag, 10. Juni, 12.00 bis 13.00 Uhr	Spatz Fritz - Ein tierisch spannendes Freundschaftsabenteuer für Kinder u. Erwachsene ab 4 J., Karten für 4,- €/erm. 3,- € (Tel. 901 901)	Theater im Werftpark, Ostring 187a
Sonntag, 17. Juni, 11.00 bis 18.00 Uhr	Dietrichsdorfer Band - Stadtteilfest des Dietrichsdorfer Gesprächskreises (Lesen Sie hierzu bitte den Artikel auf S. 1)	rund um den Dorfteich am Ivensring
Freitag, 29. Juni, 20.00 Uhr	GASTSPIEL im Theater im Werftpark: DeichArt - Der Schimmelreiter, Eintritt 12,- €/erm. 10,- €, Karten unter Tel. 901 901	Theater im Werftpark, Ostring 187a
Samstag, 7. Juli, ab 14.00 Uhr	Dietrichsdorfer Sport- und Spielfest des NDTSV Holsatia	Toni-Jensen-Sportplatz
Donnerstag, 12. Juli, 15.00 bis 18.00 Uhr	Spielplatztour der Arbeiterwohlfahrt AWO-Kiel - Motto "Südsee"	Spielplatz im Werftpark
Freitag bis Sonntag, 13. bis 15. Juli	341. Gildefest der Ellerbeker Buttgilde von 1666	Rohdehoffplatz am Klausdorfer Weg
Montag bis Donnerstag, 16. - 19. Juli	"Immer an der Wand lang..." - Ferienpassangebot der AWO-Kiel für Kinder von 8 bis 12 J., täglich 10 - 16 Uhr (mit Anmeldung)	Outdoor-Kletterwand am Iltisbunker, Preetzer Str. 35
Montag bis Donnerstag, 23. bis 26. Juli, täglich 11.00 - 16.00 Uhr	"Schnupperklettern" & "Bauprojekt an der Kletteranlage" - Ferienprojekt der AWO Kiel für Kinder von 6 bis 12 Jahren	Outdoor-Kletterwand am Iltisbunker, Preetzer Str. 35
Montag bis Freitag, 13. - 17. August	Tänze aus aller Welt - Ferienpassangebot der AWO-Kiel für Kinder ab 6 Jahren (mit Anmeldung!), täglich 10.00-12.00 Uhr	AWO-Bürgerzentrum Räuherei, Preetzer Str. 35
Freitag bis Sonntag, 24. bis 26. August	186. Gildefest der Neumühler Rosengilde von 1821 mit Kinderfest (Freitag, 15.30 - 17.30 Uhr, Holsatia-Sportplatz), Unterhaltungsnachmittag (Samstag, 15.00 - 17.00 Uhr, Altenzentrum Poggendörper Weg), Festumzug (Sonntag, ab 8.30 Uhr) und Gildefest (Sonntag, 10.15 Uhr, Altenzentrum Poggendörper Weg)	
Freitag, 31. August, 19.00 bis 24.00 Uhr	Kieler Museumsnacht auf dem Ostufer mit Mitmach-Aktionen der Phänomena Flensburg, Vorführung eines Lanz-Treckers und einer Dampfmaschine in der Maschinenhalle der FH, Präsentation historischer Geräte des Erfinders Rudolf Hell und des Computerpioniers Konrad Zuse, Beobachtungsabend auf der Sternwarte, Kurzprogramm im Mediendom u.v.m. auf dem Campus der Fachhochschule Kiel	
Sonntag, 2. September, 10.00 bis 18.00 Uhr	Wellingdorfer Stadtteilfest (Lesen Sie hierzu bitte den Artikel auf S. 3)	Schönberger Straße (Wellingdorfer Zentrum) & Seefischmarkt
Sonntag, 2. September, 18.00 Uhr	Konzert zum Ausklang des Stadtteilfestes: Heiteres für Blechbläser und Orgel, Eintritt frei	Andreaskirche, Wischhofstr. 69

Neuer Pastor in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde



Nach zwei Jahren Gemeindearbeit in der Kirchengemeinde Schönkirchen und als Referent beim Kirchenkreis Kiel bin ich seit dem 1. Mai 2007 neben Pastorin Susanne Hartmann der zweite Gemeindepastor in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde. Mein Name ist Markus Schneider, ich bin 35 Jahre alt, ledig, und wohne zurzeit noch auf dem Westufer im Knooper Weg. Das wird sich aber bald ändern, denn ab Sommer heißt auch mein Zuhause Neumühlen-Dietrichsdorf.

In der Kirchengemeinde bin ich wie Pastorin Hartmann zuständig für Konfirmandenarbeit und Gottesdienste sowie darüber hinaus für Taufen, Hochzeiten, Trauerfeiern, Besuche und Gespräche - und dieses dann in erster Linie für die Menschen, die in den Straßen östlich des Ostrings wohnen.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit in der Kirchengemeinde, bin neugierig auf den Stadtteil und darauf, Sie und Euch zu treffen.

Bis bald, Pastor Markus Schneider

Am Sonntag, den 10. Juni, stellt sich Markus Schneider im Rahmen des Gottesdienstes um 11.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche der Gemeinde vor.